

Toyota und Suzuki verbünden sich

Toyota und Suzuki gründen eine Kapitalallianz. Eine entsprechende Vereinbarung gaben beide Unternehmen heute bekannt. Sie soll die langfristige Zusammenarbeit in neuen Geschäftsfeldern und -bereichen ermöglichen und fördern, unter anderem beim autonomen Fahren. Toyota plant, 24 Millionen der von Suzuki Ende März ausgegebenen Stammaktien zu erwerben. Das sind 4,94 Prozent im Gesamtwert von 96 Milliarden Yen (ca. 820 Millionen Euro). Umgekehrt plant Suzuki, Toyota-Anteile im Wert von 48 Milliarden Yen zu erwerben. Dieser Anteilstausch steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung ausländischer Wettbewerbsbehörden

Bereits seit Oktober 2016 prüfen beide Unternehmen die Möglichkeiten einer Geschäftspartnerschaft. Vor knapp einem halben Jahr kündigten Toyota und Suzuki an, dass sie neben der gegenseitigen Lieferung von Produkten auch eine gemeinsame Entwicklung und Produktion anstreben. Die Elektrifizierungstechnologien von Toyota werden hierfür mit den Kompetenzen von Suzuki im Kleinwagensegment zusammengeführt. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Toyota.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Toyota



Foto:

Image not readable or empty
/usr/www/users/autofu/media/images/small/2009/11/02//ampnet_photo_20091102_002561.jpg